

Hessischer Floristentag 1986

K.-D. JUNG, Institut für Naturschutz, Darmstadt

Der Hessische Floristentag 1986 fand am 21. März in den Räumen des Instituts für Naturschutz in Darmstadt statt. Die Veranstaltung war erneut – wie in den letzten Jahren – sehr gut besucht. Mit 102 Teilnehmern, die sich in die Anwesenheitsliste eintrugen, konnte eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden.

Der Institutsleiter, Dr. M. HÖLLWARTH, eröffnete die Tagung mit einer kurzen Begrüßung. Als Nachfolger des 1985 in den Ruhestand getretenen Dr. H. KARAFIAT wurde Dr. K.-D. JUNG vorgestellt.

Im Anschluß daran gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Floristen Wilm ABEL (Lützelbach), Prof. Dr. H. DESSELBERGER (Gießen), Dr. Bernhard v. WÜLLERSTORF (Frankfurt), Albert NIESCHALK (Korbach) und Prof. Dr. Rüdiger KNAPP (Gießen). – Als Diskussionsleiter wurde Dr. G. DERSCH (Göttingen) gewählt.

Das Vortragsprogramm umfaßte eine erfreulich große Anzahl von Referaten aus den verschiedensten floristischen Bereichen:

- H. KLEE: Ein neuer Fundort des Pillenfarnes im Rodgau.
- Prof. Dr. W. WINTERHOFF: Ein Fund von *Lenzites warnieri* in der Oberrheinebene.
- E. GARVE: Bemerkungen zur Gattung *Atriplex*.
- Prof. Dr. H. WIENHAUS: Bewertung von Landschaftselementen mit Gehölzbewuchs in der Weinbergsflur.
- G. BEYER: Trockenrasenflora am „Weißen Berg“.
- E. BERGMEIER: Vegetationsverhältnisse im NSG „Wacholderheide von Niederlemp“.
- M. LÜDECKE: Eine Vegetationskartierung im Rahmen der Dorferneuerung.
- Dr. A. ENSGRABER: Welche Biotope sind in hessischen NSG zu wenig berücksichtigt worden?
- Dr. B. BLANKENHORN: Botanische Eindrücke aus dem östlichen Nordamerika.

Während der Mittagspause mit Stehkafee im Institut und der abschließenden Nachsitzung war die Möglichkeit gegeben, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

Da die Vorträge der vergangenen Floristentage in der Regel nicht publiziert wurden, kam von seiten des Instituts die Anregung, die Vortragsmanuskripte im Rahmen der Schriftenreihe des Instituts für Naturschutz zu veröffentlichen, um nicht wertvolle Informationen verlorengehen zu lassen. Der größte Teil der Vortragenden erklärte sich mit dieser Absicht einverstanden. So war es möglich, dies erstmals in Angriff zu nehmen. Das Heft mit den Vortragsmanuskripten ist bereits erschienen.

Als Termin für den nächsten Hessischen Floristentag ist der 10. April 1987 vorgesehen. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß auch hierfür erneut eine Anzahl von Referaten benötigt wird. Jedermann sollte sich überlegen, ob er nicht aus seiner eigenen floristischen Arbeit heraus einen kleineren oder größeren Beitrag zum Gelingen des Floristentages 1987 leisten kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter

Artikel/Article: [Hessischer Floristentag 1986 64](#)